

BÜRGERFORUM SEDANQUARTIER UND IM GRÜN

Bürgerforum Sedanquartier /im Grün

c/o Hanne Beyermann – Grubert Wilhelmstraße 34 79098 Freiburg Tel.: 0761-25981 buefo@support-it.de

Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.

c/o Dr. Michael Fleiner • Eisenbahnstraße 43 • 79098 Freiburg i.Br. info@lokalverein.de

An das Innenministerium Baden Württemberg,
Herrn Innenminister Reinhold Gall
Dorotheenstraße 6
70173 Stuttgart

Freiburg, den 31.7.2012

Sehr geehrter Herr Innenminister,

Weil der nächtliche Lärm in der Innenstadt Freiburgs zu einer unerträglichen Belastung geworden ist, wenden wir uns an Sie mit der Bitte um Unterstützung.

Einige von uns waren auf der von der SPD Innenstadt und den Jusos organisierten Veranstaltung mit Ihnen, - am 21. 3. 2012. Es ging um die Frage, ob ein Alkoholverbot in Baden Württemberg grundsätzlich in Brennpunkten eingeführt werden kann. Sie, Herr Innenminister, befürworteten diese Maßnahme und stellten die Polizei als einzige und ausreichende Ordnungskraft für die Städte dar. Für die Jusos sprach Julien Bender grundsätzlich dagegen, weil ein Verbot gesetzwidrig wäre. Das mögen Juristen entscheiden, aber wir Innenstadtbewohner stellen uns die Frage, wie auf die ständigen Gesetzwidrigkeiten der Partygänger in der Innenstadt reagiert werden kann.

In der Freiburger Innenstadt leben ca. 7000 Menschen - Familien, Studenten, Singles, ältere Erwachsene und Senioren, die teilweise ihr ganzes Leben hier verbracht haben. Darum sind wir sehr froh, dass unser Baubürgermeister, Herr Prof. Dr. Haag auf der Innenstadtkonferenz 2012 ausdrücklich betont hat, dass er das Wohnen hier weiter fördern will.

Seit aber die Landesregierung zum 1. Januar 2010 die Sperrzeitverkürzung angeordnet hat, hat sich der Zustand auf den Straßen hinsichtlich Lärmbelästigung, Gewalt und Kriminalität deutlich verschlechtert. Freiburgs Straßen sind der zentrale Partypunkt in Südbaden geworden.

Es sind immer mehr Gruppen junger Menschen unterwegs, die nach einer Nacht in der Stadt deutlich alkoholisiert im öffentlichen Raum erheblichen Lärm und Müll erzeugen. Der erste Frühzug bringt die Partygänger erst um 6 Uhr nach Hause. Wir verweisen diesbezüglich auch auf die Lärmmessungen des TÜV Süd im Auftrag der Stadt Freiburg von 2011, die gravierende nächtliche Grenzwertübersteigerungen von bis zu 114 Dezibel aufgezeigt hat. In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Lärmumfrage vom Frühjahr 2011 hinweisen, die der Lokalverein der Innenstadt dem Innenministerium seinerzeit geschickt hat. Auch im Sedanquartier gab es eine Umfrage mit ähnlichem Ergebnis.

Die Polizeiverordnung von 2009 setzt einen präzisen Rahmen für die Einhaltung der Nachtruhe in der Stadt, sie wird aber in der Innenstadt nicht umgesetzt, weil die Beamten keine Kapazitäten mehr frei haben, um bei Ordnungswidrigkeiten einzugreifen. Die chronische Unterbesetzung der Freiburger Polizei ist landesweit bekannt und wird sich nach Aussage des hiesigen Polizeichefs auch in absehbarer Zeit nicht ändern.

Anwohner der Innenstadt (immer mehr auch Studenten) fühlen sich hilflos, alleingelassen, resignieren und ziehen weg. Auf diese Weise entstehen immer mehr Single- und Ferienwohnungen für eine Übergangszeit mit Bewohnern, die wenig Verantwortungsgefühl für Nachbarschaft entwickeln können. Die Lebendigkeit einer Stadt wird aber nicht durch nächtliche Partys, sondern vornehmlich durch eine gesunde Anwohnerstruktur erhalten. Eine Verödung der Innenstadt hätte fatale Folgen für das soziale Klima in der Stadt. Die jüngste Kriminalstatistik zeigt wieder – entgegen dem Landestrend - seit der Kürzung der Sperrzeiten für Freiburg eine drastische Erhöhung der Kriminalität vor allem in der Innenstadt und in der zweiten Nachthälfte.

Darum fordern wir:

- Ausdehnung der Sperrzeiten und entsprechende Nahverkehrsverbindungen
- verstärkte Präventionsmaßnahmen gegen Alkoholmissbrauch bei jungen Menschen
- Partielles Alkoholverbot an Brennpunkten im öffentlichen Raum
- Ausreichende Polizeikräfte für die Entlastung der vorhandenen Beamten

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Lokalverein Innenstadt

.....
Dr. Michael Fleiner

.....
Anca Rosler-Koslar

.....
Christian Himmelsbach

Für das Bürgerforum Sedanquartier und im Grün

.....
Hanne Beyermann-Grubert

.....
Christian Dicken

Dieser Brief geht zur Kenntnisnahme und mit der Bitte um Unterstützung auch an:

den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, Dr. Dieter Salomon,
den ersten Bürgermeister der Stadt Freiburg, Herrn Otto Neideck
den Polizeipräsidenten der Stadt Freiburg, Herrn Heiner Amann,
den Leiter des Polizeireviere Nord, Herrn Harry Hochuli,
die Fraktionen im Gemeinderat der Stadt Freiburg,
die Lärmschutzbeauftragte, Frau Gisela Splett